

Ressort: Lokales

GdP verteidigt Silvestereinsatz der Polizei in Köln

Braunschweig, 02.01.2017, 11:41 Uhr

GDN - Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) hat Rassismus-Vorwürfe im Zusammenhang mit dem Polizeieinsatz in der Kölner Silvesternacht zurückgewiesen. Die Polizei habe nach den Erfahrungen der Kölner Silvester-Vorfälle im Vorjahr "entsprechend reagiert und ein funktionierendes Präventionskonzept durchgesetzt", sagte der stellvertretende GdP-Bundesvorsitzende Jörg Radek am Montag in Braunschweig.

Wer der Polizei latenten oder strukturellen Rassismus unterstelle, offenbare entweder "gravierende Wissenslücken" über die Arbeitsweise der deutschen Polizei oder versuche, das "verhältnismäßige Vorgehen" der Einsatzkräfte parteipolitisch zu instrumentalisieren, so der GdP-Vize weiter. "Besteht die Gefahr, dass von einer Gruppe von Menschen Straftaten ausgehen könnten, dann muss die Polizei diese Gefahr abwehren." Das sei der Polizei in Köln gelungen, sagte Radek.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83259/gdp-verteidigt-silvestereinsatz-der-polizei-in-koeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619